





Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim

Die Schule arbeitet nach dem Konzept „Operativ eigenständige Schule OES“ und besteht aus mehreren Schularten. Schwerpunkte sind neben Allgemeinbildung wirtschaftliche Fragestellungen.

-  Kaufmännische Berufsschule
-  Berufsfachschule Wirtschaft
-  Berufskolleg
-  Wirtschaftsgymnasium

OES – Operativ eigenständige Schule

Das Konzept „Operativ eigenständige Schule OES“ zielt auf eine weitere Stärkung der pädagogischen und fachlichen Erstverantwortung der beruflichen Schulen. Im Mittelpunkt steht die Sicherung und Entwicklung der Unterrichts- und Schulqualität. Dazu führen die beruflichen Schulen ein Qualitätssystem ein. Darüber hinaus wird eine Erweiterung der Gestaltungsräume in den Blick genommen.

Weitere Informationen online: www.oes-bw.de



kellermaubild.de / 2020

Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim

Dr.-Ulrich-Straße 1 ■ 97941 Tauberbischofsheim
Telefon 09341 6006-0 ■ Fax 09341 6006-70
sekretariat@kstbb.de ■ www.kstbb.de



Uns gibt es jetzt auch
als Smartphone-App!



Kaufmännisches Berufskolleg I und II

In zwei Jahren zur Fachhochschulreife



Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim



Main-Tauber-Kreis.de

■ Welche Ziele verfolgen die Berufskollegs I und II?

Sie führen in zusammen zwei Jahren zur Fachhochschulreife. Neben einer höheren Allgemeinbildung bieten sie eine Grundausbildung in den Bereichen Wirtschaft sowie Datenverarbeitung und bereiten so fundiert auf die Anforderungen der kaufmännischen Arbeitswelt und eines Fachhochschulstudiums vor.

■ Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um in die Kaufmännischen Berufskollegs aufgenommen werden zu können?

Aufnahmevoraussetzungen in das Berufskolleg I

(1) Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg I sind:

- die Fachschulreife oder
- der Realschulabschluss oder
- das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangstufe 11 eines Gymnasiums (neunjähriger Bildungsgang) oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder
- der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder
- das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang

(2) In das Kaufmännische Berufskolleg I kann nicht aufgenommen werden, wer im Kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen oder im Kaufmännischen Berufskolleg Wirtschaftsinformatik zweimal nicht versetzt wurde oder zweimal die Abschlussprüfung nicht bestanden hat.

Aufnahmevoraussetzungen in das Berufskolleg II

Voraussetzung für die Aufnahme in das jeweilige Berufskolleg II ist das Abschlusszeugnis des Berufskollegs I des Typs, der im Berufskolleg II weitergeführt wird, mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch / Betriebliche Kommunikation, Englisch, Mathematik sowie dem Fach Betriebswirtschaft.

■ Gibt es ein Auswahlverfahren?

Wenn mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen als Schüler in die Schule aufgenommen werden können, wird ein Auswahlverfahren nach Vorgabe des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport durchgeführt.

■ Welche Unterrichtsfächer gibt es?

PFLICHTBEREICH

Allgemeinbildender Bereich

Religionslehre / Ethik (1/1*), Geschichte / Gemeinschaftskunde (2/1*), Deutsch / Betriebliche Kommunikation (3/3*), Englisch (3/3*), Mathematik (2/4*), Biologie (oder Chemie oder Physik) (-/2*)

Berufsfachlicher Bereich

Betriebswirtschaft (7/5*), Steuerung und Kontrolle (3/2*), Gesamtwirtschaft (2/1*), Informatik (1/1*), Textverarbeitung (1/-*), Projektkompetenz**

Berufspraktischer Bereich

Geschäftsprozesse / Praxisorientierte Übungen (5/5*), Übungsfirma (5/5*), Projektkompetenz**

WAHLPFLICHTBEREICH

Weitere Fächer nach Wahl der Schule oder Ergänzung des Unterrichts in einem Fach des berufspraktischen Bereichs (-/2*)

WAHLBEREICH

Zusatzprogramm zum Erwerb des / der „Staatlich geprüften Wirtschaftsassistent/-in“: Wirtschaft (-/2*)

* Stunden pro Woche im 1./2. Schuljahr

** Das Fach Projektkompetenz ist ein eigenständiges Fach. Es wird im Rahmen der Fächer des berufsfachlichen Bereichs und des Wahlpflichtbereichs unterrichtet.

■ Was bietet unsere Schule noch?

Um die Praxisnähe der Ausbildung zu gewährleisten, erfolgt der Unterricht an unserer Schule in mehreren Fächern in entsprechenden Fachräumen. Die Schülerinnen und Schüler üben die theoretischen Unterrichtsinhalte realitätsnah mit Profiprogrammen.

■ Was bringt Ihnen der Abschluss?

Mit dem Bestehen des Kaufmännischen Berufskollegs I verbessern sich durch die vertiefte Allgemeinbildung und das breite Grundlagenwissen über betriebswirtschaftliche Sachverhalte deutlich die Chancen auf einen qualifizierten Ausbildungsberuf. Ehemalige Schüler des achtjährigen Gymnasiums erwerben mit dem Bestehen des Berufskollegs automatisch den Mittleren Bildungsabschluss. Im Berufskolleg II erweitern Sie Ihre Kompetenzen durch die vertiefte, praxisnahe Ausbildung. Sie verbessern Ihre Möglichkeiten, in der Wirtschaft eine Lehrstelle zu bekommen. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung erwerben Sie die Fachhochschulreife für Baden-Württemberg. Durch die Teilnahme am Unterricht und der Prüfung im Fach Wirtschaft und einer Praxisprüfung im Fach Geschäftsprozesse / Praxisorientierte Übungen erreicht der Absolvent den Beruf „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/in“.

■ Wie erfolgt die Anmeldung?

Kommen Sie zum Informationsabend. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte der Homepage unserer Schule oder der Presse. An diesem Abend steht der Abteilungsleiter für Fragen zur Verfügung.



Anmeldungen erfolgen landesweit zentral über BewO-Bewerberverfahren online:
<https://bewo.kultus-bw.de>

Anmeldeschluss ist der 1. März.

Bis zu diesem Tag sind alle Anmeldungen gleichrangig.

■ Wer ist Ihr Ansprechpartner?

Der Abteilungsleiter des Berufskollegs, Studiendirektor Uwe Daub, steht zur Beratung unter der Telefonnummer **09341 6006-0** zur Verfügung.



■ Weitere Informationen online:

 www.kstbb.de

